

Die Kulturlandschaft der Champagne: Weltkulturerbe

Die von der UNESCO verliehene Auszeichnung ‚Weltkulturerbe‘ wird an Orte oder Baudenkmäler vergeben, die von einmaligem, universellen Wert sind. Sie sind für die ganze Menschheit von Interesse und weltweit einzigartig. Die Aufnahme als Weltkulturgut hat zum Ziel, diese Güter zu schützen und sie für künftige Generationen zu erhalten. Die aktuelle Liste zählt 936 Weltkulturgüter, davon sind 37 in Frankreich.

Was wäre, wenn nun auch die Lagen, Keller und Champagner-Häuser 2015 dazugehören würden?

Im Herbst 2012 hat der Verein ‚Paysages du Champagne‘ offiziell die Kandidatur für die ‚Lagen, Keller und Champagner-Häuser‘ beim Komitee für das Weltkulturerbe der UNESCO eingereicht. Und im Juli 2015 wird das Ergebnis zur Ernennung der einzelnen Bestandteile der Champagner-Produktion zum Weltkulturerbe erwartet.

In der Kandidatur wurden die ‚Lagen, Keller und Champagner-Häuser‘ als Geburtsort, Herstellungsstätte und dem Ausgangsort präsentiert, von wo aus der Champagner in die Welt zieht. Eben dieser Wein, der zum Vorbild aller Schaumweine geworden ist.

Die Ernennung zum Weltkulturerbe ist sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene eine Ermutigung, sich für historische Weinbauregionen einzusetzen.

Fünf Wein-Anbaugebiete zählen aktuell zum Weltkulturerbe: das historische Weinbaugebiet von St. Emilion, das Alto-Douro Tal, die Weinberge von Tokaj und Lavaux in der Schweiz sowie die Pico Insel der Azoren.

Schon sein Name alleine - Champagner – ist anregend. Seit dem 18. Jahrhundert, als er erstmals in den europäischen Königshäusern prickelte bis zur heutigen Zeit, in der er sich demokratisiert hat, ist Champagner ein weltweites Symbol für Festlichkeit. Obwohl er einem armen Boden entspringt, der mannigfach durch Kriege verwüstet wurde, verkörpert er wie kein anderes Produkt Lebensart, Feierstimmung und französischen Lebensstil.

Die Täler und Hänge der Champagne, geformt von den Rebzeilen sind ein herrlicher Anblick und wir hoffen, dass die Ernennung zum Weltkulturerbe Sie zu einem baldigen Besuch veranlasst.